



**Zentrallabor**

akkreditiert nach  
DIN EN ISO 15189

**Leiter Zentrallabor  
Dr. med. Volbracht**

Sekretariat: Tel 0201 - 723-2301  
Telefax: 0201 - 723-5051  
e-mail: lothar.volbracht@uk-essen.de

**[www.uniklinikum-essen.de](http://www.uniklinikum-essen.de)  
[www.uniklinik-essen.de/zentrallabor/](http://www.uniklinik-essen.de/zentrallabor/)**

An  
alle Ambulanzen und Stationen

Ihr Zeichen

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)  
Dr.Vo/Br

Essen, im Juli 2009

**Umstellung der Kalibration der Thromboplastinzeit (TPZ, Quick)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie informieren, dass das Zentrallabor zum **10.08.2009** die Kalibration der Thromboplastinzeit (Quick) umstellen wird.

Die Thromboplastinzeit wird seit Jahren im Zentrallabor mit Reagenzien der Firma Siemens durchgeführt (Innovin). Die Kalibration der % der Norm Werte erfolgte mit einem Kalibrator Inno Cal Set (Siemens). Dieser Kalibrator ist nicht mehr erhältlich. Der Kalibrator ist von Siemens durch den Kalibrator PT-Multi Kalibrator ersetzt worden.

Wir werden daher nach Herstellerangaben die % der Norm Werte der Quickbestimmung mit diesem neuen Kalibrator kalibrieren.

Gleichzeitig wird zukünftig die INR (International Normalized Ratio) mit diesem Kalibrator kalibriert. Bisher wurde die INR nicht separat kalibriert sondern mit Hilfe des vom Reagenzienhersteller mitgeteilten ISI Wertes (International Sensitivity Index) berechnet. Nach den Guidelines der ISTH (Besselaar AMHP et.al. J Thromb Haemost 2004; 2: 1946-53) soll die INR direkt lokal am jeweiligen Gerät mit einem am Referenzkalibrator rTF/95 abgeglichenen Kalibrator kalibriert werden. Durch diese lokale Kalibration der INR am Analysengerät vor Ort sollen gerätespezifische Einflüsse minimiert werden und die Vergleichbarkeit der INR Werte soll verbessert werden.

Nach Herstellerangaben hat die neue Kalibration vor allem Einfluß auf **die % Werte im Bereich oberhalb von 50%**. Die neue Kalibration benutzt einen weiteren Stützpunkt in diesem Meßbereich, daher werden die Messwerte in diesem Meßbereich (50-100%) jetzt verbessert ermittelt. Wir haben Vergleichsmessungen durchgeführt, die diese Angaben des Herstellers bestätigen und eine mittlere Abweichung von minus 17% im Bereich von 50-100% zeigen.

Die INR-Werte sind von dieser Umstellung nahezu unbeeinflusst (siehe Anlage).
---

Weitere Informationen zu der Kalibration (Publikationen zum Thema usw.) können Sie unter „Aktuelles“ unserer Homepage [www.uk-essen.de/zentrallabor](http://www.uk-essen.de/zentrallabor) entnehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.: 85 661 (AvD Zentrallabor) jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. L. Volbracht  
Leiter Zentrallabor